

## Alles über Riesenmasten

QUICKBORN. <M></M>Der Verein "Bürgerinitiative Quickborn gegen Riesenmasten" wird auf der Internetseite [www.quickborn-gegen-riesenmasten.de](http://www.quickborn-gegen-riesenmasten.de) Informationen aus mehr als zwei Jahren hochladen. "Wir haben unsere Webseite chronologisch rückwärts gefüllt und arbeiten uns also zeitlich zurück", sagte Burkhard Jäcke von der Initiative. Ein Besuch der Bildergalerie lohnt sich jetzt schon. Auch Infos zum Planfeststellungsverfahren seien dort aufgeführt. Zum Hintergrund: Das Energieunternehmen Tennet will quer durch den Kreis Pinneberg bis Quickborn die 220 Kilovolt (kV)- durch 380 kV-Leitungen ersetzen. Die alten Strommasten, die direkt vor den Haustüren vieler Anwohner im südlichen Teil Quickborns stehen, sollen von 35 auf etwa 60 Meter erhöht werden. Aus Angst vor Strahlung wehrt sich die Initiative und auch die Stadt Quickborn dagegen. Als Alternative schlagen sie unter anderem eine Erdverkabelung vor.

D R Ü C K E N | V E R S E N D E N

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)